

Thema: Prater Wien

Autor: Christian Seidel

#PornoTerrorMacht #AGeh

# Mundart zartbitter

Alex Gabriel ist der oberste Botschafter des Wienerischen. Eine Weltsprache, ein Lebensgefühl und ein Statement für das er als Rapper „A.Geh“ das Sprachrohr gibt.

INTERVIEW CHRISTIAN SEIDEL PHOTOGRAPHIE OLIVER TOPF

**Welche fünf Wörter braucht der „Piefke“ um in Wien seinen Spaß zu haben?**

Leiwand, a Krügerl, an Doppla, a Madl und gscheite Fetzen.

**Wohin muss man, um Spaß zu haben? Welche Feste, welche Ortschaften?**

In jedem guten Heurigen kannst du eine Menge Gaudi haben. Was die Festl betrifft, kann ich euch nicht weiterhelfen, aber vielleicht findest du ein gescheites Gschnas. Wenn nicht, gibt's ja immer noch den Prater. Wenn du an Riesen hunger hast, dann geh zur „Leopoldauer Alm“, dem besten XXL-Restaurant der Welt. Leiwand Orte gibt's überall in Wien, von Liesing bis zur Schickeria im Ersten. Das Wichtigste ist, dass der Schmah rennt. Dann kann nix falsch gehen.

**Kann man in Mundart Dinge sagen, die man auf Hochdeutsch nicht sagen kann, weil das Wort fehlt oder der Text zu vulgär werden würde?**

Tausende von Worten. Mundart ist eine ei-

gene Sprache für sich. Aber was Hochdeutsch angeht, biñ ich der falsche Ansprechpartner. Das habe ich schon verlernt (Anm. d. Red.: Recht hat er. Das Interview wurde ins Hochdeutsche übersetzt).

**Gibt es Themen oder Ideen, bei denen euch die Mundart einschränkt?**

Man kann über jedes Thema in Mundart singen und rappen. Ideen hängen nicht vom Dialekt ab.

**Wie wichtig ist die Mundart? Gehört sie in den Schulunterricht?**

Wienerisch ist eine Weltsprache, weil sehr viele Wörter aus anderen Sprachen kommen. Unter anderem aus dem Tschechischen, Spanischen, Englischen, Hebräischen. Wie man in meinen Youtube-Videos „Wienerisch mit A.Geh“ sehen kann, besteht hohes Interesse am Wienerischen und immer wieder schreiben mir Leute aus aller Welt. In Wien bringt's den Leuten auf jeden Fall viele Vorteile, wenn man Wienerisch versteht oder sprechen kann.

**Thema:** Prater Wien

**Autor:** Christian Seidel

#PornoTerrorMacht #AGeh



Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

**Thema:** Prater Wien

**Autor:** Christian Seidel



**Wer besucht denn deine Konzerte? Verstehst dich das Publikum?**

Jung und Alt hören meine Musik. Meine Konzerte sind generell sehr durchmischt. Vom Kommerzrat, über die Studenten bis zur einfachen Frau aus dem Wiener Gemeindebau. In Wien versteht mich das Publikum, wie sollte es auch anders sein. In Vorarlberg ist die Situation natürlich anders. Trotzdem stehen alle auf den Schmä aus der Hauptstadt.

**Vereint die Mundart auch die Fans? Kommen Leute nur wegen der Mundart, obwohl sie keinen Rap mögen? Oder schließt die Mundart eher Leute aus?**

Obwohl uns die sogenannten Hit-Radios komplett boykottieren, weil sie vor allem Musik aus dem Ausland spielen, wird in meinem Beisl nur österreichischer Rap gepumpt. Trotz schwieriger Position in den Medien und bei den Fernsehsendern kommen wir doch zu einer großen Hörerschaft. Die Leute wollen Mundart und nicht die Kommerz-Hits. Beispielsweise hab ich diesen Sommer mit Kid Pex und dem gemeinsamen Lied „Forza Österreich“ (Anm. d. Red.: eine EM-Hymne) den absoluten Volkshit gelandet. Und obwohl wir dabei nicht die Unterstützung von vielen Radio-Stationen hatten, wurde der Song non-stop gehört, von den Fans nachgegrölt und keiner konnte uns mehr verschweigen. Es ist

schwierig mit Rap in Österreich, aber letztendlich zeigen wir der Industrie doch oft genug, dass wir es besser können. Und wenn jemand Mundart spricht, dann spricht er sowieso mit dem Herzen.

**Was ist, abgesehen natürlich von den Wörtern, der größte Unterschied zwischen deiner Mundart und Hochdeutsch? Ist Mundart emotionaler, ehrlicher...? Ist Hochdeutsch präziser?**

Mundart ist definitiv lustiger, egal ob in Wien, Bayern oder in der Schweiz. Meiner Meinung nach hat die Mundart mehr Metaphern, aber manchmal ist sie auch verdammt ehrlich. Das Hochdeutsche ist halt näher an der Political Corectness, was die Mundart oft wenig interessiert. Die Mundart ist schon vom Vokabular her für die täglichen Gespräche besser geeignet als das Hochdeutsche. Sie hat auch Ausdrücke, die viele Nuancierungen erlauben. Außerdem hat das Wienerische in seiner Mundart den weltbekanntesten Wiener Schmä. Und ohne Schmä geht's net.

**A.Geh arbeitest derzeit an einem neuen Album. Frühling 2017 ist es soweit, dann gibt es „G'sund bleim“ auf die Ohren. Der Song „OWNDA - Oh Wien nur du alla“ wurde für den Soundtrack von „Echte Wiener 2“ aufgenommen.**

**Mehr: [www.6pack.at](http://www.6pack.at)**

Thema: Prater Wien

Autor: Christian Seidel

A.geh Wirklich? + Funky Cottleti (WPB) - „Oh Wien nur du alla“

**DRICKA WECKA.**

Ich schlafe ein.

**48ITZKA.** Magistratsabteilung 48 = Müllabfuhr.

**SACKAL FIERIS GACKERL.**

Slogan einer Werbekampagne der Stadt Wien, damit Hunbesitzer den Kot der Tiere in eine Tüte packen.

**NOCKATA.** Nackter.

**HAWELKA.** Cafehaus in Wien.

**HEAST OIDA.** Wörtlich: Hör zu Alter. Kann in Wien, je nach Betonung und Situation so gut wie alles bedeuten und gehört zum absoluten Grundwortschatz.

**WUCHTLN.** Scherze. „Druck ma kaane Wuchtln“: Verarsch mich nicht.

**HAVARA.** Freunde.

**ACHTAL.** Ein achtel Liter Wein.

**NEUBAU, MARIAHILF, OTTAKRING.** Der siebte, sechste und sechzehnte Bezirk in Wien. In Ottakring steht die gleichnamige Brauerei.

**PUMMERIN.** Glocke des Stephansdoms.

**HACKLA.** Arbeiter

**FIAKA.** Kutscher.

**SCHMÄH FIERN.** „Schmäh führen“. Lustig reden, Witze erzählen, Spaß haben.

**40KA.** Spielzug beim Kartenspiel „Schnapsen“.

**ZENTRAL.** Zentralfriedhof.

**VERTEILER KRAAS.** Riesiger Kreisverkehr in der Nähe des Stadion von Austria Wien.

1. part : A.geh

in da **Kurzpark** steht ma in gonzen Tog fier 21 Euro bis 10ne auft Nocht deswegen flach i mie in die Wiesen furm Schmetterlinghaus **dricka wecka** oba die **48itzka** is ma zlaud min **Sackal fiers Gackal** kennt sie des Muadal ned aus ihr Hundzal mocht ma auf mei Picknickdeckn drauf i hob kaa **Marie** oba i schnor ma a nix zomm i drog in lehren **Doppla** zruck und hoi ma so in Pfond i haus glei wieder am Schädln wö i a guada Netsch bin i kauf ma vom **Sandler an Augustin** mit da Lektüre setz i mie ois **Nockata ins Hawelka** wisst`s wos i maan i bin a Wienerkünstla die Woikn ziehn aan Wien vorbei während i ma a **Melange** eiverleib mei Herz und mei Sinn schwebt stehtz nur für Wien do bin i geburn jo do ker i hoid hin

ref.

Ö.W.N.D.A.

steht fier

oh Wien nur du **alla**

zwaas MCs a DJ in **da feinsten Panier**

**Heast Oida** die **Wuchtln** Droppen nur wir

2. part: Funky

aW. al. aE. und a N.

Und i zeig euch wos bei uns owe rennt bei mir in **Neubau** do fong i au wö durt wohr a scho mei **Voder da Mau** ned deppat redn weu sunst grigst du denn hau und donn steckst mitten drinn jo wir im Stau donn hau ma uns umme direkt noch **Grinzing** wo i mit meine **Havara** bei den **Schrammeln** mit sing durt donn weniga oda mehr a bor **Achtal** drink und a sicher no a Stözn verschling gemma weida in den 6sten noch **Mariahüf** wos da a bissl des Leben versüsst durt konnst Shoppen so longst wos verdient aans is sicher das durt sicher ollas findst vielleicht mocht des für euch ned fü Sinn oba aus **Ottagrung** kummt es beste Bier in Wien

ref.

3.part : A.geh

die **Pummerin** leut uns in Feierabend Turisten und **Hackla** gonz Wien hod aan schoden da **Fiakä** zieht sein Huad und sitzt im **Beisl** da Sandla schloft ei furm **Stock im Eisen** beim Wirtn bleima sitzen auf aan **weissen G`spritzt`n** **Schmäh fiern** Kortn spühn um a Hasse und aan Striezel i hob in **40ka** in die Klewen und drah zuar mir kummt fur so a Glick hod nur a Wiener püchabuar und schau i ma ihrgent wonn die Ruam von unten au beerdigt`s mie am **Zentral** oda im Gemeindebau zwischen Sissy, Hansi, Hömal und in Fredl lieg i in da Gruam und mei Buar verdient es **Knädl** so des wos King i muas jetzt geh oba los des Auto steh beim **Tichy** is die He beim **Verteiler Kraas** is a **Planquadrat** sicher Wiener Derby Rapid Austria

**KURZPARK.** Die Kurzparkzone ist in Wien ein Reizthema. Damit sind die Gebiete gemeint, in denen Parkplätze kostenpflichtig sind.

**MARIE.** Geld

**DOPPLA.** Zwei-Liter-Flasche Wein.

**SANDLER.** Bettler

**AUGUSTIN.** Name einer Straßenzeitung.

**MELANGE.** Cappuccino.

**ALLA.** Allein.

**FEINSTE PANIER.** Die besten Klamotten aus dem Schrank.

**AW AI AE UND AN.** Ein W, ein I, ein E und ein N. Wien.

**WOS BEI UNS OWE RENNT.** Was sich bei uns tut.

**MEI VODER DA MAU.** Mein Vater der Boss.

**GRINZING.** Stadtteil im 19. Bezirk. Dort sind die Weinlokale.

**SCHRAMMELN.** Musikanten im Heurigen.

**BEISL.** Kneipe.

**STOCK IM EISEN.** Name des Ältesten erhaltenen Nagelbaums der Welt - im ersten Wiener Gemeindebezirk.

**WEISS G`SPRITZTER.** Weißwein mit Mineralwasser. Wiener Nationalgetränk und Heiligtum.

**KNÄDL.** Geld.

**TICHY.** Berühmtes Eislokal am Reumannplatz.

**HE.** Polizei.

**PLANQUADRAT.** Rigorose Polizeikontrolle.